



<https://www.coca-cola.com/ch/de/offerings/what-the-fanta>

① Beantworte die folgenden Fragen in Stichpunkten.

/ 6

- Für welche Ware wird geworben?
- An wen richtet sich die Werbung (Kinder, Jugendliche, Eltern)?
- Ist mit den Informationen ein Preis- und Qualitätsvergleich mit vergleichbaren Waren möglich?
- Besteht die Werbung überwiegend aus Text oder Bildern?
- Wie sind die Texte und Bilder miteinander verbunden?
- Was ist neben der Ware noch abgebildet?

② Analysiere die Werbung mit Hilfe der AIDA-Formel.

/ 8

- Beschreibe zusätzlich, was mit den verschiedenen Punkten erreicht werden soll (Attention, Interest, Desire, Action).

③ Erkläre, warum Jugendliche als Mikro-Influencer beschrieben werden können.

/ 2

④ Sortiere die Ereignisse nach ihrer Reihenfolge! (1-6)

/ 6

- Weiterentwicklung der Arbeitsteilung in großen Zivilisationen wie Ägypten, Mesopotamien, Griechenland und Rom  
Spezialisierte Berufe wie Soldaten, Baumeister und Schriftgelehrte
- Menschen lebten als Jäger und Sammler  
Arbeitsteilung nach Geschlecht und Alter: Männer jagten, Frauen und Kinder sammelten und bereiteten Nahrung zu
- Einführung von Maschinen und Fabriken  
Spezialisierung auf bestimmte Aufgaben innerhalb der Produktion  
Beginn der Massenproduktion
- Arbeitsteilung geprägt durch hierarchische Gesellschaftsordnung  
Verschiedene Rollen für Bauern, Handwerker und Händler
- Komplexe Arbeitsteilung mit einer Vielzahl von Berufen in Technologie, Dienstleistungen und Wissenschaft  
Internationale Produktionsketten und globale Arbeitsteilung
- Beginn der Landwirtschaft  
Menschen wurden sesshaft und lebten in Dörfern  
Entstehung spezialisierter Berufe wie Bauern, Handwerker und Händler

⑤ Diskutiere Vor- und Nachteile des zunehmenden Einsatzes von Maschinen, Robotern und künstlicher Intelligenz (wie könnte sich dies auf uns Menschen und unsere Arbeit auswirken?).

/ 5

**Ab hier alte Aufgaben aus dem Schuljahr 7, die man noch nutzen könnte (Allgemeinwissen)**

---

⑥ Kreuze an, ob diese Aussagen korrekt oder falsch sind.

/ 5

	korrekt	falsch
Wirtschaften bedeutet, sorgsam mit Ressourcen umzugehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Effizienz bedeutet Verschwendung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inputs und Outputs sind Teil von Produktionsprozessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das ökonomische Prinzip wird in das Maximal- und Minimalprinzip unterschieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Maximal- und Minimalprinzip können gleichzeitig vorliegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⑦ Ordne die Aussagen entweder dem Maximal- oder Minimalprinzip zu.

/ 6

	Maximalprinzip	Minimalprinzip
Ich beantworte alle Aufgaben der Klassenarbeit in möglichst wenig Zeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich baue aus einem Baum möglichst viele Tische.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fahre mit einer Tankfüllung so weit wie möglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich verbrauche auf 100 km so wenig Benzin wie möglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wende möglichst wenig Zeit auf, um die Prüfung zu bestehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kaufe mir von 200 Euro so viel Kleidung wie möglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⑧ Entscheide, ob der folgende Slogan aus ökonomischer Sicht Sinn ergibt.

/ 2

„Das beste Auto zum niedrigsten Preis!“

- Begründe deine Entscheidung.

☺ ⑨ Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

● / 7

	richtig	falsch
Knappe Güter sind unbegrenzt verfügbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Produktionsgüter werden verwendet, um andere Güter herzustellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbrauchsgüter können mehrmals verwendet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handschuhe können Konsumgütern zugeordnet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strom kann Verbrauchsgütern zugeordnet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maschinen können Produktionsgütern zugeordnet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Autos können Outputgütern zugeordnet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte:

/ 47

Note